



Jahresbericht 2025

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg

Ressourcenparkstraße 1
8551 Wies
+43 3462 5251
awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg



Inhaltsangabe

Abfalldaten

Gesamtabfallaufkommen.....	3
Rest-und Sperrmüll.....	6
Altholz.....	7
Altpapier / Biomüll.....	8
EAG / Problemstoffe.....	9
Verpackungssammlung.....	10
Altspeiseöl und Altspeisefett.....	11
Altkleider und Alttextilien.....	12
Silagefolien-Sammelaktion.....	12

Projekte / Öffentlichkeitsarbeit

G ´ schein Feiern.....	13
Steirischer Fr ¨ hjahrsputz.....	14
Aktionstag Steirischer Fr ¨ hjahrsputz.....	15
G ´ schein feiern beim Aktionstag.....	16
Re-Use-Herbst.....	17
Repair Café.....	18
Taschenbecher.....	19
Friedhofsabfälle.....	20
Sommeraktion / Info-Stand.....	21
Pädagog:innen-Fortbildung / Schule	22
Kindergarten / Trennmaterial Schule NEU.....	23
�kologische Beschaffung / Windelgutschein.....	24
Elektro-Altgeräte.....	25
Kooperation mit dem Bürgerservice der Gemeinden.....	26
�ffentliche Trennsysteme	27
ASZ-Schulung / Öffentlichkeitsarbeit.....	28



Gesamtabfallaufkommen im Jahr 2025 wieder leicht gesunken

Das kommunale Gesamtabfallaufkommen ist gegenüber 2024 wieder leicht gesunken (- 2,2 %). Das durchschnittliche jährliche Abfallaufkommen im Bezirk Deutschlandsberg liegt im Jahr 2025 somit bei rd. 438 kg pro Einwohner und Jahr.

Abfallfraktionen	in t	in %	in kg/EW	2024 (in t)
Restmüll (inkl. Windeln)	7 545 t	28,2%	123,3	7 725
Sperrmüll	1 810 t	6,8%	29,6	2 118
Altholz	3 079 t	11,5%	50,3	2 552
Bauschutt	818 t	3,1%	13,4	794
Silofolien	142 t	0,5%	2,3	115
Altpapier incl. Kartonagen	3 875 t	14,5%	63,3	3 849
Glasverpackungen	1 830 t	6,8%	29,9	1 968
Eisenschrott	777 t	2,9%	12,7	991
Verpackungen aus Metall	14 t	0,1%	0,2	323
Verp. aus Kunst- und Verbundstoffen	1 603 t	6,0%	26,2	1 475
Bioabfälle (Haushalt)	2 229 t	8,3%	36,4	2 217
Baum- und Strauchschnitt	1 794 t	6,7%	29,3	1 949
Alttextilien	315 t	1,2%	5,1	366
Altspeiseöle	43 t	0,2%	0,7	37
Elektroaltgeräte, Gerätebatterien	376 t	1,4%	6,1	461
Problemstoffe	69 t	0,3%	1,1	56
Sonstige Abfälle *	461 t	1,7%	7,5	385
Summen	26.780 t	100%	437,6	27.381 t

Tabelle: Kommunale Abfallsammelmengen 2025 in den
15 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg

* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf:

79,1 t Heizwertreiche Fraktion, Toner
74,7 t Eternit, künstl. Mineralfasern
47,8 t Dispersionsfarben
67,7 t Flachglas
39,2 t Autobatterien

59,7 t mineralische Altöle
50,9 t Altreifen
36,8 t Gipskartonplatten
4,8 t XPS-Platten

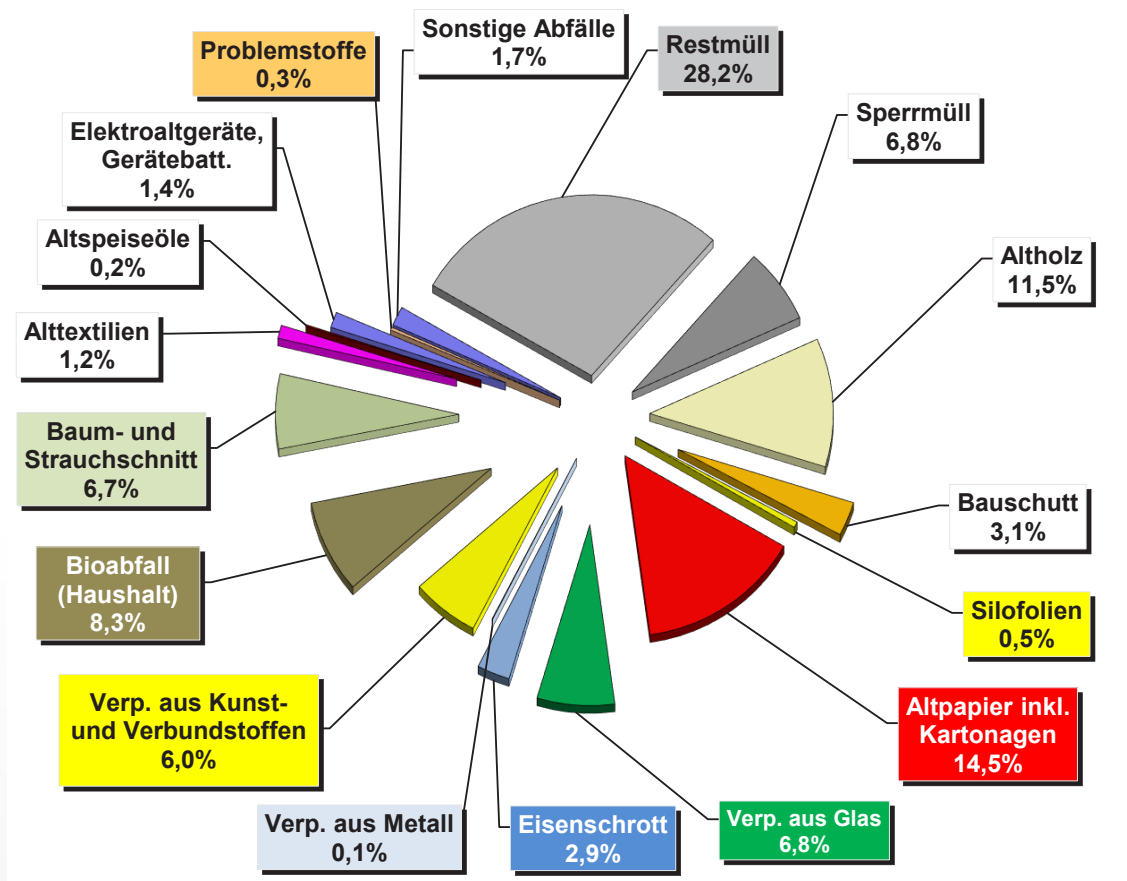
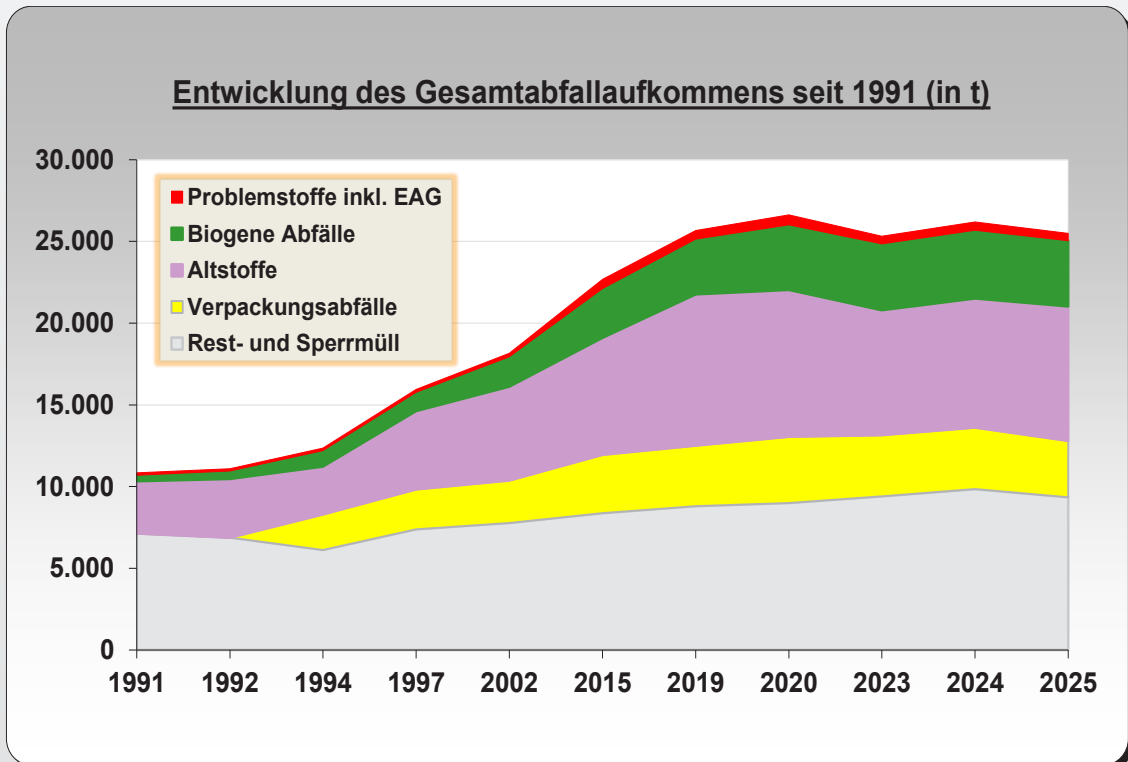
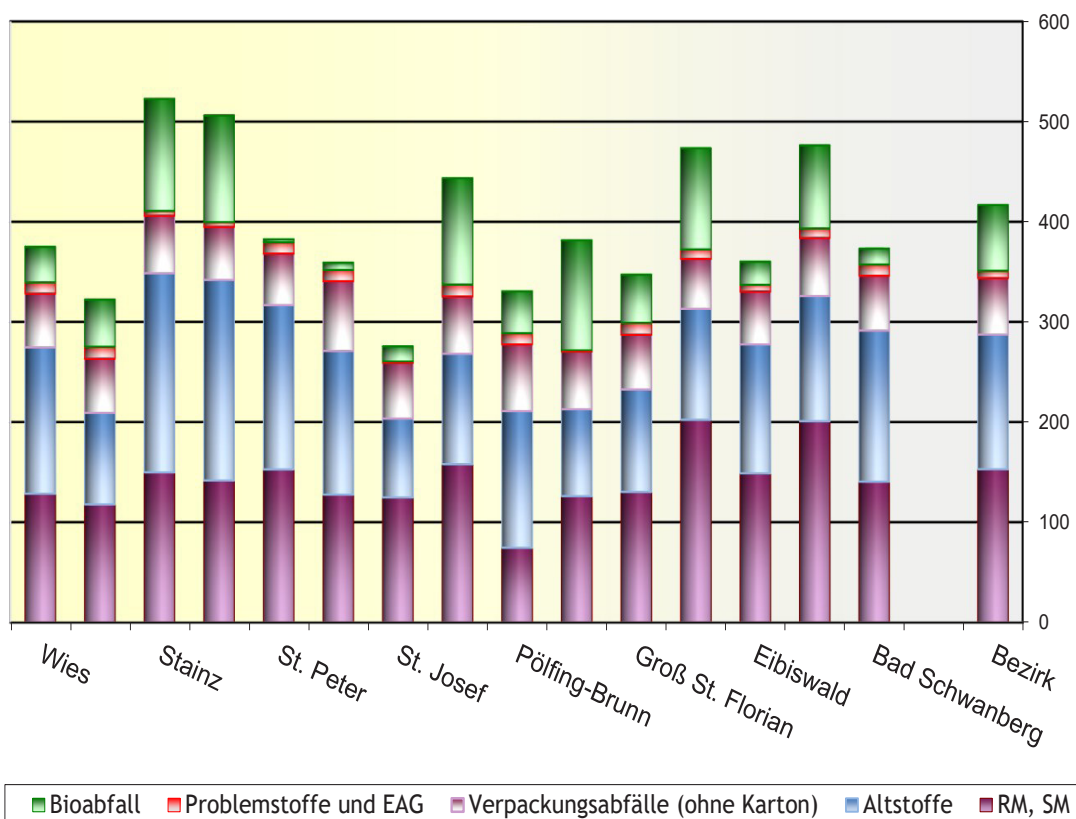


Diagramm: Zusammensetzung der gesammelten Abfälle 2025, Bezirk Deutschlandsberg



Gemeinde	Sperrmüll, Restmüll	Holz, Metall, Papier (inkl. Karton), Silofo- lien, Texti- lien, Speise- öle	Verpa- ckungsab- fälle, ohne Kartona- gen	Problem- stoffe und EAG	SUMME (RM, SM, Alt- stoffe, Verpa- ckungen, PS, EAG)	Biogene Abfälle (Biotonne, Strauch- schnitt)
Durchschn. Bezirk DL	153	134	56	7,3	351	66
Bad Schwanberg	140	151	55	11,2	357	16
Deutschlandsberg	201	125	58	9,4	393	83
Eibiswald	149	129	53	6,8	337	23
Frauental	202	111	50	9,4	372	101
Groß St. Florian	130	102	55	11,9	299	48
Lannach	126	87	58	1,1	271	110
Pölfing-Brunn	75	136	67	11,2	289	42
Preding	158	110	57	12,0	337	106
St. Josef	125	79	56	1,3	260	15
St. Martin	128	143	70	11,2	352	7
St. Peter	153	164	51	11,2	379	3
St. Stefan	142	200	53	4,7	400	107
Stainz	150	199	58	4,7	411	112
Wettmannstätten	118	91	54	11,9	275	47
Wies	128	146	54	11,2	339	35

Tabelle und Diagramm: Gesamtabfallaufkommen 2025 (ohne Bauschutt, sonstige Abfälle, Alttextilien und Silofolien) in kg/EW



Gemeinde	Rest- und Sperrmüll	Restmüll	Sperrmüll
Durchschnitt Bezirk DL	153	123	30
Frauental	202	185	17
Deutschlandsberg	201	184	17
Predling	158	141	17
Stainz	150	116	34
Eibiswald	149	85	64
St. Peter	147	120	27
St. Martin	142	95	47
St. Stefan	142	108	34
Bad Schwanberg	139	108	32
Groß St. Florian	130	107	23
Lannach	126	113	13
St. Josef	125	102	23
Wies	122	96	27
Wettmannstätten	118	95	23
Pöfing-Brunn	71	42	30

Angaben in kg/EW/a

Rest- und Sperrmüllsammelmen- gen 2025

Die Restmüllmenge ist gegenüber 2024 wieder leicht gesunken, die Sperrmüllmenge hat gegenüber dem Vorjahr sogar deutlich abgenommen.

Beim Restmüll sind die Sammelmen-
gen um 180 t bzw. 2,3 % gesunken.
Beim Sperrmüll beträgt das Minus
gegenüber dem Vorjahr 308 t bzw.
14,6 %, womit in etwa das Niveau
aus 2023 erreicht wurde.

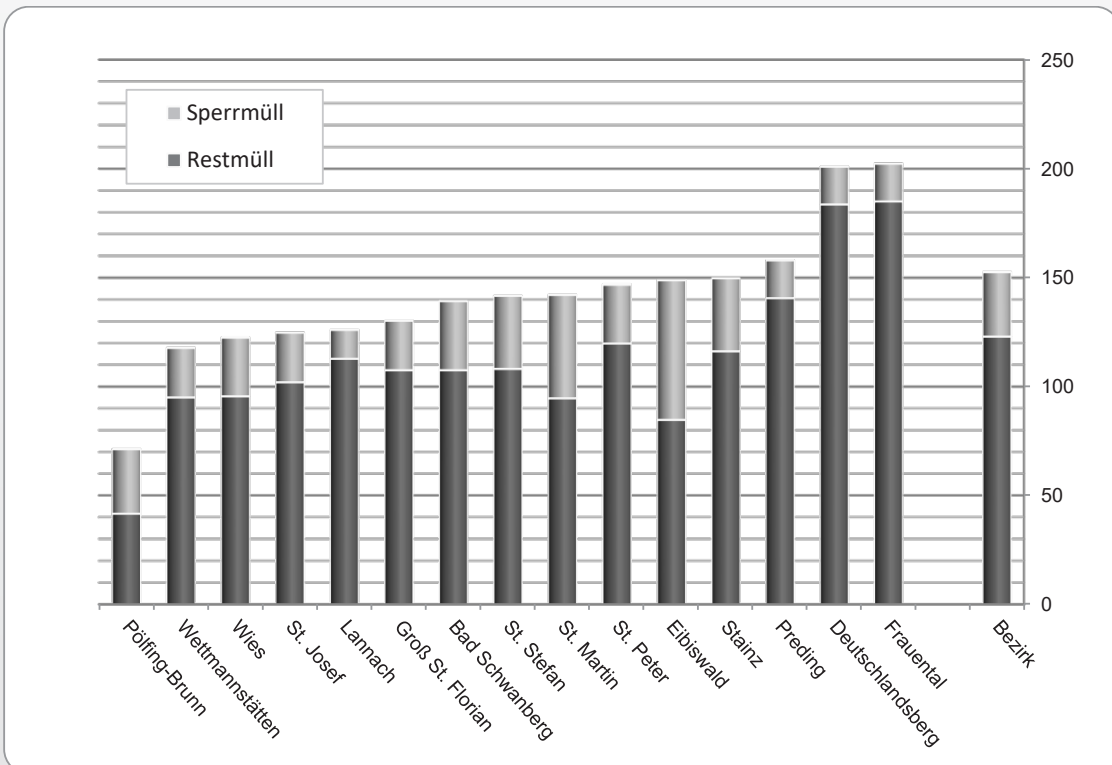
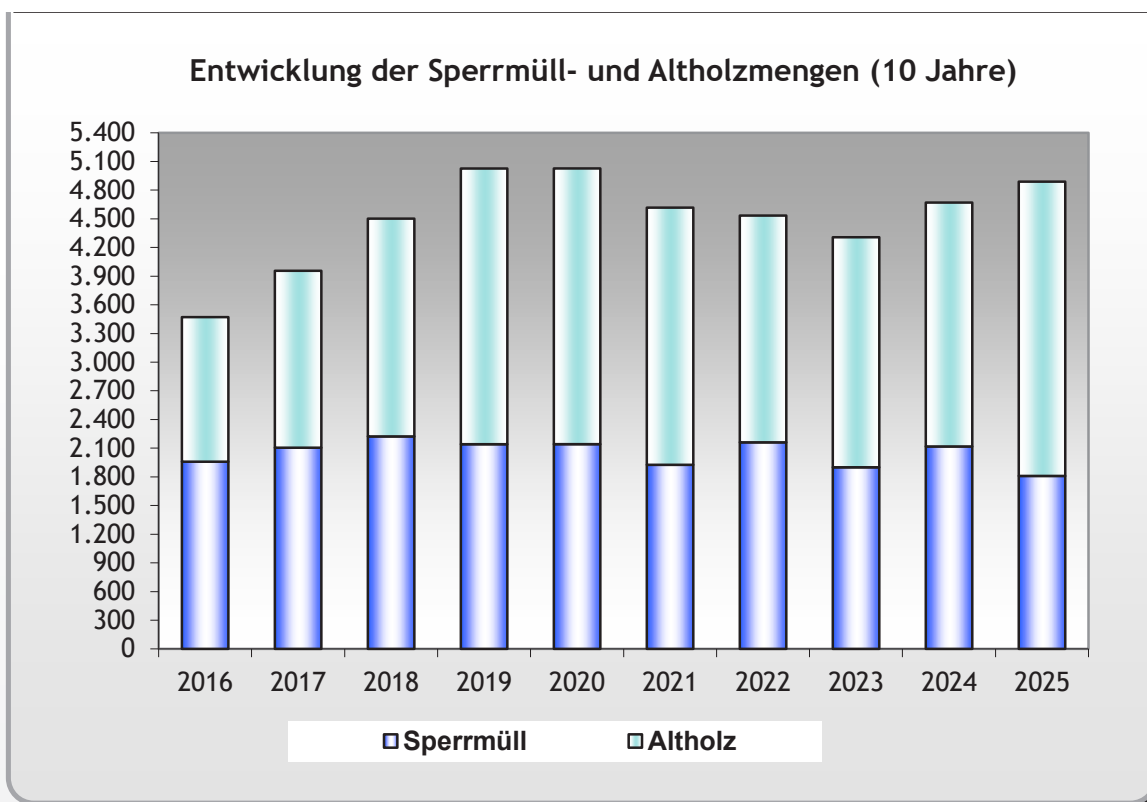


Tabelle und Diagramm: Rest- und Sperrmüllaufkommen im Jahr 2025 in kg/EW

Altholzsammlung 2025

Im Jahr 2025 wurde, wie in den Jahren zuvor, deutlich mehr Altholz als Sperrmüll gesammelt, nämlich 3.079 t (Sperrmüll: 1.810 t).

Das sind um 527 t bzw. 21 % mehr als im Jahr 2024.

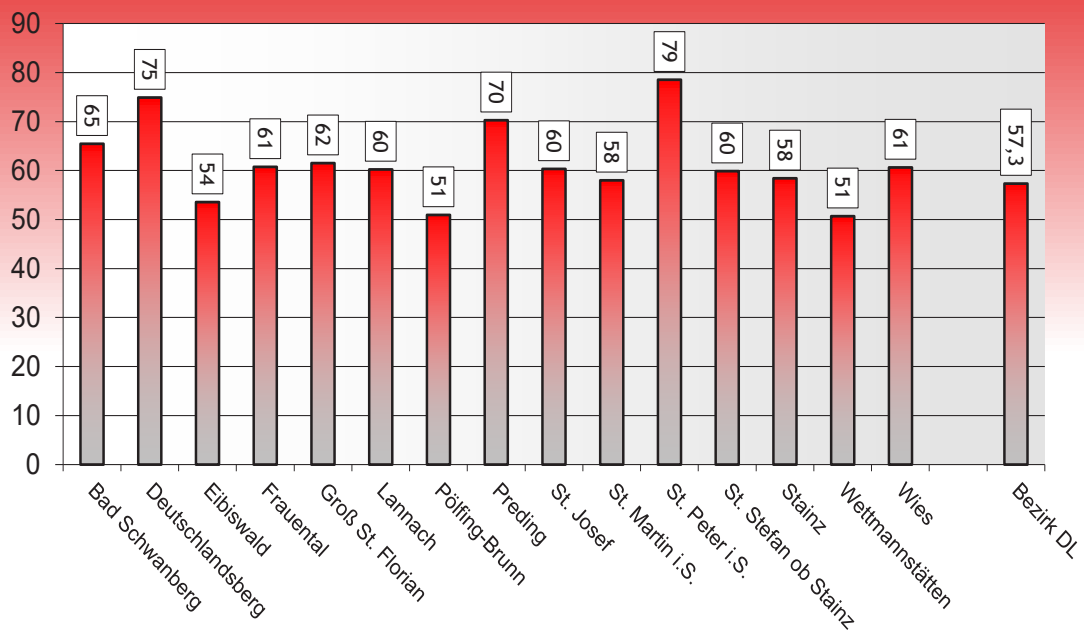


Gemeinde	Sperrmüll in kg/EW/a t	Altholz in kg/EW/a	gesamt	Altholz-anteil in %
Bad Schwanberg	31,7	56,0	87,7	63%
Deutschlandsberg	17,3	31,9	49,2	65%
Eibiswald	64,1	43,5	107,6	40%
Frauental	17,3	31,9	49,2	65%
Groß St. Florian	22,7	14,0	36,7	38%
Lannach	13,3	8,4	21,7	39%
Pöfing-Brunn	29,7	56,0	85,6	65%
Preding	17,3	31,9	49,2	65%
St. Josef	22,8	3,5	26,3	13%
St. Martin	47,5	56,0	103,4	54%
St. Peter	27,0	56,0	82,9	67%
St. Stefan ob Stainz	33,5	108,3	141,9	76%
Stainz	33,5	108,3	141,9	76%
Wettmannstätten	22,7	14,0	36,7	38%
Wies	27,0	56,0	82,9	67%
Bezirkdurchschnitt	29,6	50,3	79,9	63 %

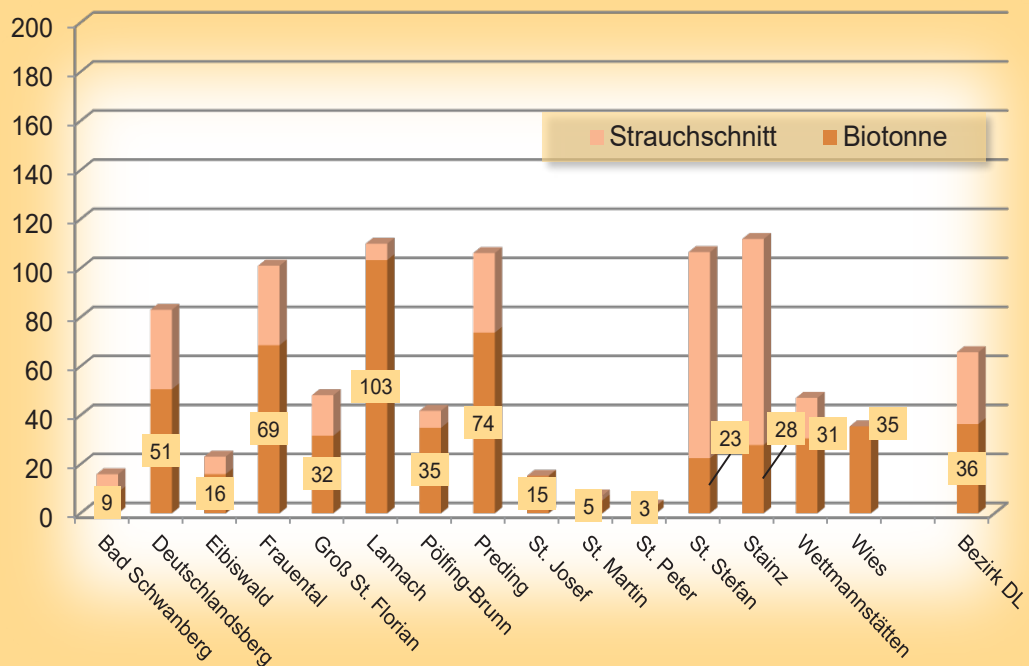
Tabelle: Altholz- und Sperrmüllmengen im Jahr 2025



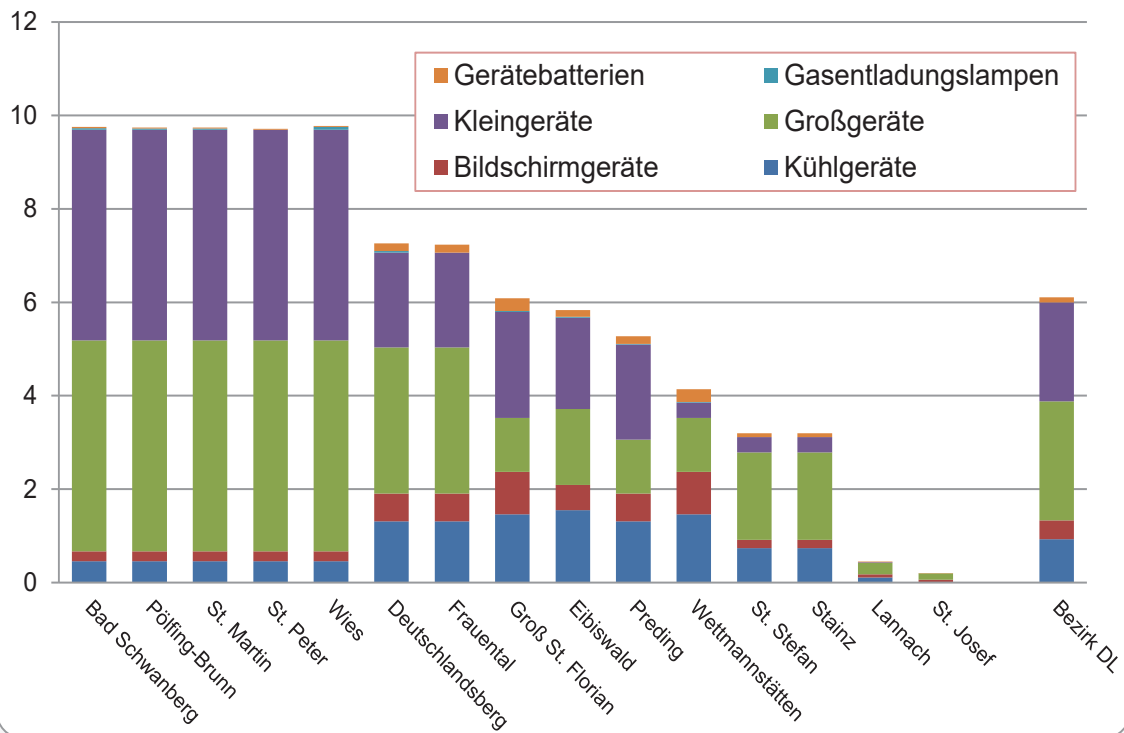
Altpapiersammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2025 in kg/EW/a



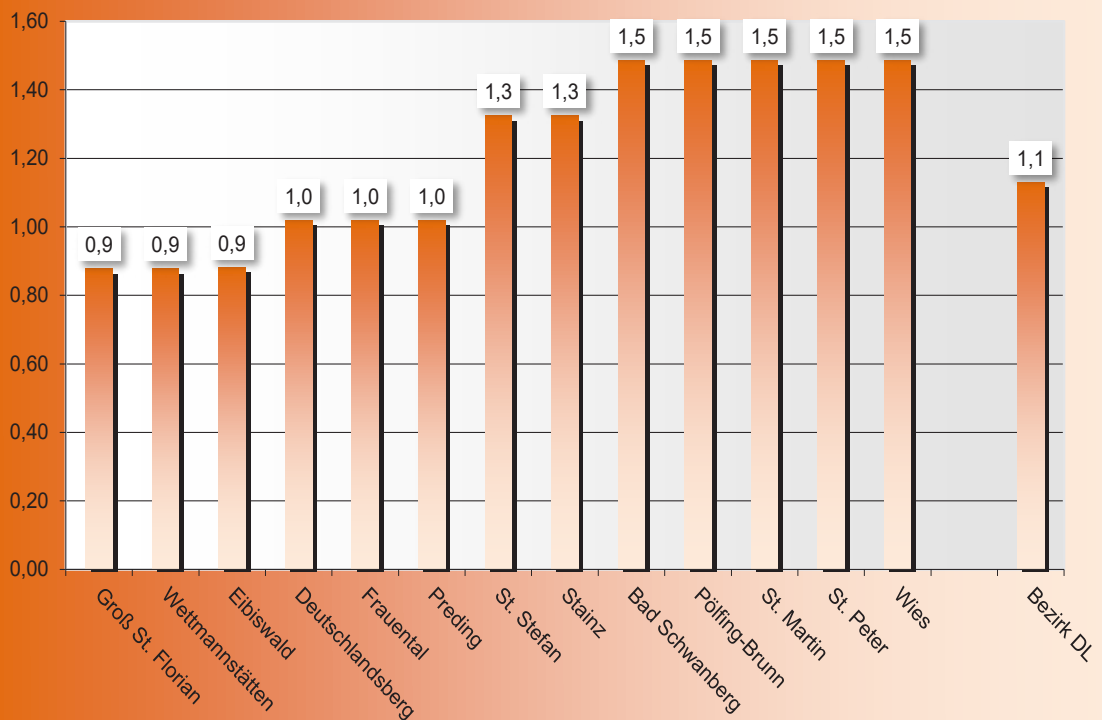
Bioabfallsammelmengen 2025 in kg/EW/a



Elektroaltgerätesammelmengen 2025 (in kg/EW/a)



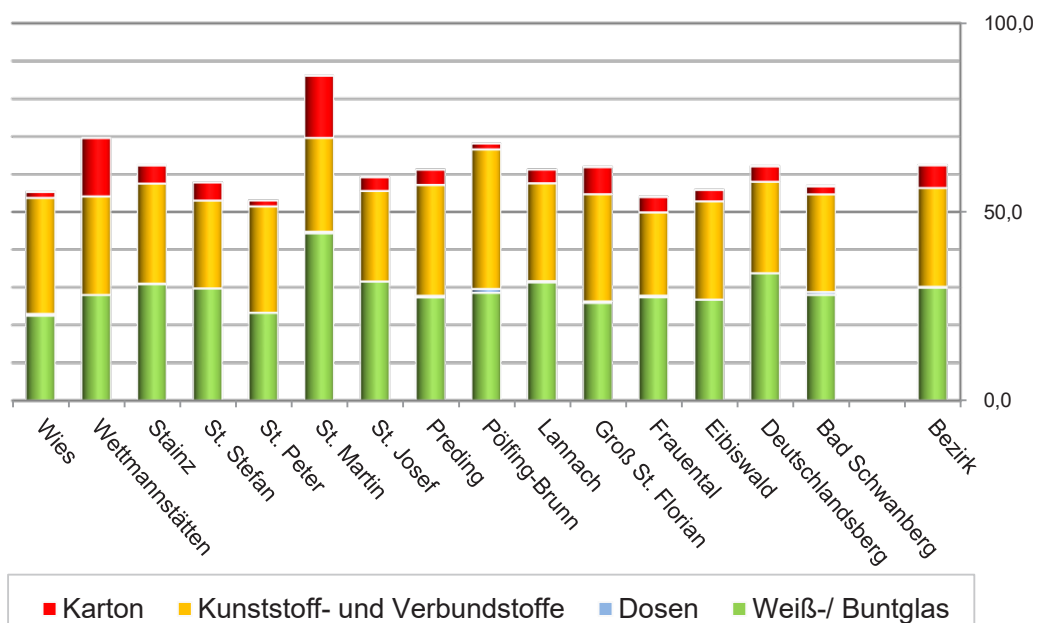
Problemstoffsammelmenge 2025 (in kg/EW/a)



Ergebnisse der Verpackungssammlung im Bezirk Deutschlandsberg 2025 (in kg/EW/Jahr)

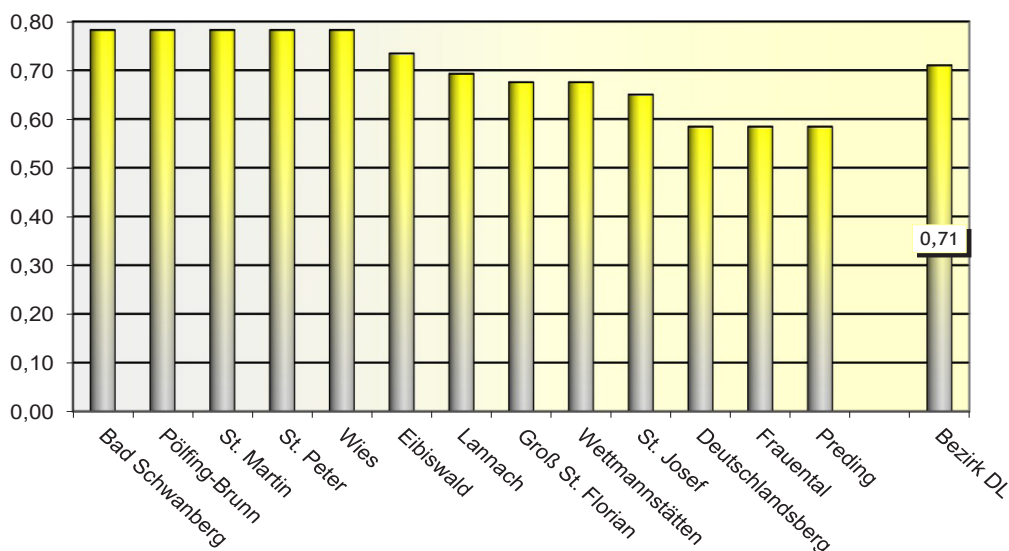
Gemeinde	Weiß-/ Bunt- glas	Dosen	Kunst-/ Ver- bundstoffe	Karton
Durchschnitt Bezirk DL	29,9	0,2	26,2	6,0
Bad Schwanberg	28	0,8	26	2,1
Deutschlandsberg	34	0,0	24	4,1
Eibiswald	27	0,0	26	3,04
Frauental	27	0,4	22	4,1
Groß St. Florian	26	0,4	28	7,2
Lannach	31	0,3	26	3,6
Pöfing-Brunn	29	1,0	37	1,6
Preding	27	0,4	29	4,1
St. Josef	32	0,0	24	3,6
St. Martin	44	0,4	25	16,5
St. Peter	23	0,0	28	1,6
St. Stefan	30	0,0	23	4,8
Stainz	31	0,1	27	4,8
Wettmannstätten	28	0,0	26	15,5
Wies	22	0,5	31	1,6

Verpackungen - Sammelmengen 2025 (in kg/EW/a)



Altspeiseöl und Altspeisefett

Altspeiseölsammelmengen 2025 in kg/EW/a



Die getrennte Sammlung der Altspeiseöle und ihre Verarbeitung ist ein wesentlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, sichert Arbeitsplätze, erhält die Wertschöpfung im eigenen Land und leistet (Biodiesel) einen Beitrag zum Klimaschutz.

Altspeiseöle und -fette, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, landen oft im Abwasser und schaden nicht nur der Umwelt erheblich, sondern verursachen auch hohe Kosten. Da sich Speiseöle und -fette bei tieferen Temperaturen verfestigen, kommt es zu Ablagerungen in den Abflussleitungen. Verstopfungen der Kanalrohre sind die Folgen. Dies führt zu enormen Kostenbelastungen der Gemeinden, die letztlich jeder Bürger zahlen muss.

Um ein Kilogramm Fett aus den

Abwasseranlagen zu beseitigen, entstehen Kosten in der Höhe von € 0,44.

Getrennt gesammelt sind Altspeiseöle und -fette kostengünstige Alternativen zu Frischfetten für verschiedene Herstellungs- und Produktionszwecke. Getrennt gesammeltes Altspeisefett ist Rohstoff für die chemische Industrie, sowie für die Schmierseifen- und Reinigungsmittelherstellung, als Co- Substrat bei Biogasanlagen und zur Biodieselproduktion.

Aus einem Liter Altspeiseöl wird 1 Liter Biodiesel gewonnen.

Sammelergebnis 2025 im Bezirk Deutschlandsberg: 43.264 kg bzw. 0,70 kg/EW.

In allen Gemeinden befinden sich auch Behälter für eine dezentrale Sammlung.

Altkleider und Alttextilien

Die Sammlung der Altkleider & Schuhe wird mittels öffentlich aufgestellter Alttextiliensammelbehälter durchgeführt.

Im Bezirk Deutschlandsberg stehen der Bevölkerung auf rd. 53 Sammelstellen 86 Alttextiliensammelbehälter zur Verfügung. Die Sammelbehälter werden wöchentlich entleert.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 im Bezirk Deutschlandsberg 315t Alttextilien, das sind 5,1 kg/EW, gesammelt.

Damit haben die Sammelmengen gegenüber dem Vorjahr 2024 um 14 % bzw. 51 t abgenommen.

Die Top-Qualität wird in inländischen

Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außer-europäischen Raum.



Silagefolien – Sammelaktion 2025

Bei der im Jahr 2025 bereits zum 25. Mal durchgeführten Sammelaktion wurden insgesamt, also im Frühjahr, Sommer und Herbst, 142.000 kg Silofohlen (2024: 115.000 kg) von den Landwirten angeliefert und vom Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Das vorrangige Ziel ist es, die Folien möglichst sauber und sortenrein und wie inzwischen üblich, gänzlich ohne Netze (diese gehören in den Rest- bzw. Sperrmüll) zu sammeln, um möglichst geringe Verwertungskosten bzw. einen möglichst hohen Erlös erzielen zu können.

Die Situation auf dem Kunststoffmarkt 2025 hatte zur Folge, dass ein Erlös von 15 €/t ausbezahlt werden konnte.

Dem stehen die Kosten für Sammlung und Transport von 40 €/t gegenüber.





G'scheit feiern

Die steirische Festkultur

Im Jahr 2025 fanden im Bezirk Deutschlandsberg wieder 25 Veranstaltungen mit ca. 10.050 Besucher:innen nach den Kriterien der Marke „G'scheit feiern“ statt. Die Veranstalter wurden von den Umwelt- und Abfallberater:innen bei der Vorbereitung, Organisation und letztlich bei der Durchführung der Feste beraten. Die Einhaltung der Kriterien wurde vor Ort überprüft.

Das Land Steiermark, A 14, fördert diese Art zu feiern, wenn die erforderlichen Kriterien eingehalten werden. Auch die Geschirrmobile der „Region Sulmtal Koralpe KEG“, der Gemeinde St. Stefan ob Stainz und der „Biertischgemeinschaft Großradl-Saggautal“ waren im Jahr 2025 wieder bei den diversen Veranstaltungen im Einsatz.



Der große steirische Frühjahrsputz 2025

In diesem Jahr haben sich wieder alle Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg sehr aktiv an der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz - Saubere Steiermark 2025“ beteiligt. Besonders Fa-



milien und Privatpersonen, aber auch Schüler:innen und Kinder haben sich wieder zahlreich an der Säuberungsaktion beteiligt. Die Ortsgruppen der Berg- und Naturwacht, die Freiwilligen



Feuerwehren, die Jägerschaft und andere Vereine haben ebenfalls einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen dieser Aktion geleistet.



In allen 15 Gemeinden des Bezirkes waren „Jung und Alt“ unterwegs, um sich in den Dienst dieser sinnvollen Sache zu stellen. Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder haben die Einladung angenommen, eine konkrete Tat für eine saubere Umwelt zu setzen - ein besonderes DANKE an unsere JUGEND!

Auf diesem Wege wurden heuer bezirksweit tausende Kilogramm Abfall von Wegen, Wiesen, Waldrändern, Uferböschungen und dergleichen eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.



Aktionstag

Steirischer Frühjahrsputz 2025

Gut gelaunt und bei herrlichem Wetter fanden sich zahlreiche Besucher:innen am Areal des Ressourcenparks Sulmtal-Koralmbach ein, um gemeinsam den „17. Großen Steirischen Frühjahrsputz“ zu feiern. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Jugendorchester Wies begleitet. Die 4.b Klasse der VS



Wies lockerte den Festakt mit Tänzen und Liedern auf, die professionell vorgetragen wurden. Ein besonderes Highlight war ein selbst verfasstes Mini-Theaterstück „Litterweise Träume“ der 3A Klasse des BG Deutschlandsberg. Mit viel Humor und Schlagfertigkeit wurden die Themen Littering und Recycling beleuchtet. Zahlreiche Ehrengäste gaben uns die Ehre, darunter auch LRin Simone Schmiedtbauer: „Als Nachhaltigkeitslandesrätin bin ich stolz auf dieses einzigartige, europaweit größte Müllsammelprojekt. Seit der Einführung des Steirischen Frühjahrsputzes haben wir in unserem Bundesland bereits rund drei Millionen Kilogramm achtlos weg-



geworfenen Müll eingesammelt. Mein herzlichster Dank gilt allen, die sich aktiv an diesem Erfolg beteiligt haben und damit einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt geleistet haben.“ Auch LR Hannes Amesbauer ließ Grüße übermitteln: „Auch heuer haben wieder tausende Steirerinnen und Steirer aktiv beim großen steirischen Frühjahrsputz teilgenommen. Gemeinden, Vereine, Schulen, verschiedene Organisationen und zahlreiche Privatpersonen haben mobilisiert und einmal



mehr zum Erfolg dieser wichtigen Aktion beigetragen. Alljährlich stellen wir Steirer damit unter Beweis, wie stark unser Umweltbewusstsein und wie groß unser Zusammenhalt ist, wenn es um die Entfernung von unbedacht weggeworfenem Müll geht. Eine saubere Steiermark ist unsere gemeinsame Verantwortung – und unser gemeinsamer Erfolg! Als Umwelt- und Naturschutzlandesrat danke ich jedem und jeder Einzelnen für das Engagement und für die Teilnahme.“

G´scheit feiern

beim Aktionstag „Steirischer Frühjahrsputz“ 2025

Anschließend an den Festakt wurde „g´scheit“ gefeiert. Es gab keine Einweg- oder Wegwerfprodukte, ausschließlich Mehrweggeschirr und ausschließlich regionale Verköstiger

boten Speisen und Getränke in Bio-Qualität an. Durch die Verwendung von waschbarem Geschirr wurde Abfall größtenteils vermieden. Der dennoch anfallende Abfall wurde danach „g´scheit“ getrennt.



MENÜKARTE

Aktionstag Steirischer Frühjahrsputz 2025

Liebe FestbesucherInnen!

Wir wollen mit Euch/Ihnen **g´scheit feiern!**

Unser Ziel ist es, Abfälle zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Deshalb werden unsere Speisen und Getränke ausschließlich in Mehrweggeschirr und Mehrweggebinden ausgegeben. Abfälle, die dennoch entstehen, möchten wir **g´scheit trennen** – dabei bitten wir um Deine/Ihre Mithilfe!

Ebenso wichtig ist uns die Herkunft und Qualität der Speisen und Getränke – wir unterstützen deshalb die Landwirtschaft in der Region und setzen, wo es geht, auf biologische Produktion und Herstellung. Denn Tierwohl sowie der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und unseren Böden ist uns ein großes Anliegen. Nur so können wir mit gutem Gewissen **g´scheit genießen**.

Viel (Gaumen)freude wünscht Dir/Ihnen der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg!



Großer Dank gilt dem Biohof Michelitsch, Biohof Harrich und Biohof Reiterer mit ihren engagierten Landwirt:innen und Mitarbeiter:innen, die sich um das leibliche Wohl der Festgäste angenommen haben. Hilfe hatten wir

auch von Schüler:innen der Fachschule Burgstall, die beim Servieren, Ausschütten und Geschirr spülen behilflich waren.

„Das war wohl der lustigste Aktionstag auf dem wir je waren!“, meinten mehrere Ehrengäste.



Re-Use-Herbst 2025

Wo alte Dinge eine zweite Chance bekommen

Viele Menschen im Bezirk Deutschlandsberg nutzten die Aktionstage



beim Re-Use-Herbst, um gebrauchten Dingen eine neue Chance zu geben. „Tauschen statt Kaufen“ war das Motto im „Re-Use-Shop Sulmtal-Koralm“, dem Jung und Alt gefolgt sind. Bei Kaffee, Kuchen und einer herzhaften Jause konnten Kund:innen im „Carla“ Deutschlandsberg, „Style4you“ in Lannach und im „2twert“ in Eibiswald gemütlich stöbern und mit ihrem Kauf bestens erhaltener Second-Hand-Ware



zur Schonung unserer Ressourcen beitragen. Tolle Angebote erwarteten Besucher:innen im „Seco-Shop“ Deutschlandsberg und „Zeitlos und Trendig“ in Stainz. Mit Tanz, Musik und regionalen Köstlichkeiten verwöhnte das Team des „Kost-Nix-Ladens“ seine Gäste, während viele alte Dinge ein neues zu Hause fanden. Auch das Reparieren von Gegenständen leistet einen bedeuten-

den Beitrag zum Umweltschutz und wurde beim Repair Café Deutschlandsberg von vielen Gästen in Anspruch genommen. Beim Glücksrad des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg freuten sich Groß und Klein über den Gewinn von Ein-



kaufsgutscheinen der teilnehmenden Re-Use-Betriebe. Die Sammlung von gebrauchten Brillen im Altstoffsammelzentrum „Schilcherland Saubermacher“ war so erfolgreich, dass sie noch länger aufrechterhalten wird. „Es bleibt zu wünschen, dass über diesen Aktionszeitraum hinaus die Menschen den Wert von gebrauchten Gegenständen erkennen und diese lieber weitergeben statt wegwerfen. „Denn nur so können wir Ressourcen schonen, der Umwelt damit etwas Gutes tun und riesige Abfallberge vermeiden“, betonten die Abfallberater:innen des AWV Deutschlandsberg.



Repair Café Deutschlandsberg

Zweite Chance für Elektrogeräte



Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft. Dabei werden wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen geschont, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Laien und Experten arbeiten gemeinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an.

Im Repair Cafe Deutschlandsberg unterstützen ehrenamtliche Reparatoren die Besucher:innen dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen zu finden und im besten Falle gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen stehen die notwendigen Materialien und Werkzeuge vor Ort bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: repariert wird hier in entspannter, gemüthlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Dafür sorgen die Klient:innen der Mosaik GmbH.

Mittels Social Media, Internet, Newsletter und Presse werden Interessierte eingeladen, um sich auszutauschen und gemeinsam

zu reparieren. Das Team der ehrenamtlichen Helfer:innen, die ihr Wissen über Reparatur gerne anwenden und weitergeben möchten, konnte im Jahr 2025 vergrößert werden.



Mit vier ehrenamtlichen Reparatoren im Jahr 2025 konnten 126 Reparaturen mit einer Erfolgsquote von 51% durchgeführt werden. Der Großteil der reparierten Geräte stammen aus dem Haushaltsbereich, gefolgt von Unterhaltungselektronik und Kaffeemaschinen.

REPAIR Café

DEUTSCHLANDSBERG

AWV Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Mosaik GmbH

kompetenz

RZRE.ZAK Sulmtal-Koraln

GEWANNES ZENTRUM FÜR ABFALLVERWERTUNG UND FREISAPPHOTODRUCK

Wir suchen ehrenamtliche Reparatur:innen für unser Repair Café!

Was ist das Repair Café?

Gemeinsame Reparatur von handlichen, defekten Gegenständen und Geräten. Ehrenamtliche HelferInnen unterstützen und beraten. Werkzeug ist vor Ort vorhanden, die Hilfe ist kostenlos.

Termine 2025

7. Februar; 4. April; 6. Juni; 1. August;
3. Oktober; 5. Dezember;
ORT: Mosaik Deutschlandsberg, Frauentalerstr. 5

7. März; 2. Mai; 4. Juli; 5. September; 7. November
ORT: Ressourcenpark Sulmtal-Koraln, Wies

Jeweils freitags von 14:00-18:00 Uhr

Weitere Infos unter 03462 5251 oder 0676 83 43 22 00 auf Facebook: RepairCafe Deutschlandsberg

Zigarettenstummel in den (T)aschenbecher – nicht in die Natur!

Gerade in der Nähe von Spiel- und Sportstätten, aber auch überall im Freien fallen einem achtlos weggeworfene Zigarettenstummel ins Auge. Für viele eine Kleinigkeit, doch jährlich summieren sich diese auf 4,5 Billionen weggeworfener Zigarettenstummel. Weltweit spielen damit Zigarettenstummel, die als Abfall weggeworfen werden bei der Belastung der Umwelt die größte Rolle. Sie beeinflussen das Leben von Pflanze, Tier und Mensch.



In einer Zigarettenkippe sind etwa 4.000 schädliche Stoffe zu finden. Mit seinen vielfältigen Toxinen kann somit ein einziger Stummel 40 bis 60 Liter reines, sauberes Grundwasser belasten und verunreinigen. Für viele sind Zigarettenfilter harmlose Baumwollstückchen. Allerdings bestehen diese aus Celluloseacetat und hierbei handelt es sich um einen Kunststoff, der schwer abbaubar ist. Bis die Zigarettenfilter zerfallen, dauert es viele Jahre, im Süßwasser geht man von mindestens 15 Jahren aus.



Mit dem Wissen dieser verursachten Schäden sollten Raucher:innen darauf Acht geben, im Freien keine Zigarettenkippen auf den Boden zu werfen. Vielmehr sollten diese die bewusste Verantwortung übernehmen, unsere schöne Umwelt zu schützen und vor unnötiger Belastung zu bewahren. Dabei will der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg unterstützen und stellt kostenlos **Taschenaschenbecher** zur Verfügung. In diesen können Zigarettenstummel unterwegs gesammelt werden und bei der nächsten Entsorgungsmöglichkeit im Restmüll entsorgt werden.

Taschenbecher wurden in allen Gemeindeämtern und einigen Freibädern aufgestellt zur freien Entnahme. Im Jahr 2025 wurden insgesamt ca. 700 Stück im Bezirk Deutschlandsberg verteilt.

Taschenbecher hier erhältlich!



Abgedämpfte Zigarettenstummel hier sammeln und später in die Restmülltonne entleeren.

Zigarettenstummel brauchen bis zu 15 Jahre, um in der Natur zu verrotten. Schon ein Stummel in einem Liter Wasser ist für Fische tödlich.



Statt achtlos wegwerfen,
sammeln und richtig entsorgen.

Friedhofsabfälle richtig entsorgen

Um auf die richtige Entsorgung der speziell am Friedhof anfallenden Abfälle hinzuweisen, hat der AWW Deutschlandsberg ein Trennplakat für Kränze und Gestecke entworfen.

Dies soll vor allem auf Friedhöfen Information und Hilfestellung bieten, damit anfallende Kränze und Friedhofsgestecke fachgerecht getrennt und entsorgt werden.

So entsorgen Sie Friedhofsgestecke und Kränze richtig:

RESTMÜLL



BIOABFALL



Kunststoff- oder Tonschale:

Bringen Sie Kunststoff-/Tonschalen zum Floristikgeschäft zur Wiederverwendung zurück.



RE-USE

Die Qualität des Bioabfalls auf Friedhöfen ist völlig unzureichend, da sehr viele nicht verrottbare Anteile (z. B. Steckschwämme, Schleifen, Drähte, Deko-Material aus Plastik etc.) dabei sind. **Aus Bioabfall kann nur dann guter Kompost werden, wenn er frei von Fremdstoffen und Kunststoffrückständen ist. Bitte helfen Sie mit, die Kompost-Qualität zu verbessern!**

Danke!
www.awv.steiermark.at



Sommeraktion 2025

Im Zuge des Kinder- und Jugendsommers konnten die Kinder gemeinsam mit den Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg Spiel und Spaß rund um das Thema Abfall erleben. Abenteuerliche Geschichten entführten in die Welt des Litterings und anhand von lustigen Spielen erfuhren die Kinder Wichtiges über die richtige Abfalltrennung. Anschließend entwickelten die Kinder Ideen, wie sie selbst und die ganze Gemeinde zu einer lebenswerteren

und besseren Welt beitragen können. Diese Ideen wurden verschriftlicht und auch Bilder und Pläne dazu gemacht. Josephina möchte gerne einen Schulkomposthaufen anlegen, wo aus Biomüll wieder Erde wird, um damit die Schulpflanzen zu düngen. Mehrere Abfalltrennsysteme wünscht sich Oliver, damit die Abfälle am Schulhof auch richtig recycelt werden können. Diese und viele weitere Ideen wurden an den Bürgermeister der Gemeinde St. Martin, Franz Silly, weitergegeben.



Info-Stand am Tag der offenen Tür bei Kompetenz Weststeiermark

Beim Tag der offenen Tür am Kompetenzzentrum Weststeiermark wurde die Zusammenarbeit mit dem AWV Deutschlandsberg präsentiert und die Kund:innen betreuten eine Informations-Ausstellung mit Unterlagen zur Abfalltrennung und zum Thema Re-Use.



Pädagog:innen-Fortbildung

Sechs interessierte Pädagogen und Pädagoginnen nahmen an einer Fortbildung am Ressourcenpark Sulmtal-Koralm teil. Damit Aspekte der Kreislaufwirtschaft in der Schule gut umgesetzt werden können, bekamen die Lehrbeauftragten zahlreiche Tipps und Inputs von den Abfallberater:innen des AWW Deutschlandsberg. Am Areal des Ressourcenparks konnten sich die Teilnehmer:innen selbst davon überzeugen, dass statt einfach nur „Sperrmüll“ zu sammeln, die Abfäll-



le in mehr als 80 Fraktionen unterteilt werden, da in den meisten Abfällen Ressourcen und somit Wertstoffe enthalten sind.

Umsetzung des VKS-Schwerpunktthemas „Volksschulen“

#Work4Future- Weil Abfälle wertvoll sind

Im Jahr 2025 wurde das Workshop-Programm „Work4Future – Weil Abfälle wertvoll sind“ dahingehend verändert und angepasst, dass es nicht nur an Schulen, sondern auch am Ressourcenpark Sulmtal-Koralm durchführbar ist. Die wichtigsten Themen sind natürlich weiterhin die Abfallvermeidung, Littering, Abfalltrennung und Recycling. Spielerisch erfahren die Kinder, wie wertvoll unsere Rohstoffe sind und dass die Vermeidung von Abfall an erster Stelle steht. Eine Abfall-Trenn-Rallye und das Müll-Tastspiel werden im Seminarraum des Ressourcenparks durchgeführt.

Ergänzend dazu gibt es auch eine Führung durch das Betriebsgelände des Ressourcenparks von unseren Abfallberater:innen oder den Mitarbeiter:innen des Ressourcen-

parks. Die Kinder erleben hautnah wie zukunftsfähige Abfallwirtschaft aussieht und welche Abfälle sich für Recycling eignen.



Abfallberatung im Kindergarten



Neben dem bewährten Programm für Kindergarten-Kinder mit Elmar Müllmo, wurde heuer erstmals ein Papierschöpf-Workshop im Kindergarten durchgeführt. Mit der richtigen Ausrüstung und dem notwendigen Know-How kann wirklich „jedes Kind“ Papier selbst herstellen.



Neues Trennmateriale für Schulen

Durch die Umstellung der Verpackungssammlung am Beginn des Jahres wurde es notwendig alle Unterlagen für die richtige Abfalltrennung neu zu überarbeiten. Auch alle Materialien speziell für Kinder wurden adaptiert. Jeder Schule und jedem Kindergarten wurden alle neuen Materialien ausgeliefert und auch digital zur Verfügung gestellt.

RESSOURCENSCHONUNG DURCH RICHTIGE ABFALLTRENNUNG

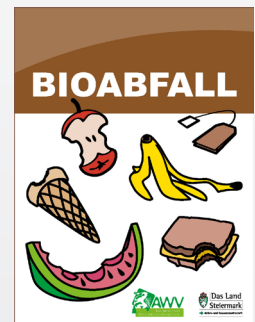
ALTPAPIER	LEICHT+METALL-VERPACKUNGEN	GLAS-VERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
• Bäckersackerl • Bastelpapier • Bücher • Geschenkpapier • Hefte / Schulhefte • Kalender • Ordner aus Karton • Papierverpackungen • Schachteln (Karton) • Schreibpapier • Zeichenblätter • Zeitschriften TIPP: Schachteln falten spart Platz!	• Aludeckel von Joghurtbechern • Alufolie • Chipsackerl / Chips-Dosen • Farbdosen • Farbschalen (Malkasten) • Joghurtbecher • Klebertuben • Konservendosen • Metallfarbkästen • Metall- + Kunststoffverschlüsse • Metalltuben • Saftpackerl / Getränkverpackungen • Styroporverpackungen • Stützteilenverpackungen • Tintenpatronen TIPP: Nur leere Verpackungen entsorgen! Achte auf das Pfandsymbol!	• Creme-Tiegel • Essig- und Ölflaschen • Fruchtsaftflaschen • Gurkengläser • Marmeladengläser • Saucenflaschen TIPP: Getrennt nach Weiß- und Buntglas	• Apfelbütten • Eierschalen • Gemüseabfälle • Jausenreste • Lebensmittelreste • Obstschalen • Pflanzen / Schnittblumen • Teebeutel • Topfpflanzen TIPP: Keine Lebensmittel verschwenden!	• Farbstifte / Leuchttifte • Fotos / laminierte Bilder • Füllfeder • Gummiringe • Haftumschläge (Kunststoff) • Kaugummi • Klebblätter • Küchenrolle • Kugelschreiber • Lineal • Papierhandtücher • Pinsel • Spitzennägel • Stoff-, Woll-, Filz- und Moosgummi • Taschenrechner • Trinkbecher / Trinkflaschen (Kunststoff) ACHTUNG: KEINE Batterien in den Restmüll!

ABFALL REIN - ALLES FEIN!

Fragen zur Abfalltrennung? Wir helfen dir gerne weiter!
 Herausgeber: Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände - dachverband@abfallwirtschaft.steiermark.at

DACHVERBAND DER STEIR. ABFALLWIRTSCHAFTSVERBÄNDE
 Felsbacher Straße 36, 8350 Seibersdorf-Prinz
 0680 460 20 51 - dachverband@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.dachverband.at

Das Land Steiermark



Ökologische Beschaffung

Um nachhaltig tätig zu sein, ist die oberste Priorität die Abfallvermeidung. Viele Dinge des täglichen Gebrauchs sind aber notwendig und oft auch sinnvoll, um weitere Kosten und Ressourcen zu schonen.

Hier ist es besonders wichtig, bei der Beschaffung von Dingen großes Augenmerk auf Umweltverträglichkeit und gemeinsame Anschaffung zu legen, um zum Beispiel unnötige



Transportwege zu verhindern.

Über unseren Beschaffungskatalog können die Gemeinden zum Beispiel Kopierpapier, Biotonnen-Einstecksäcke, Altkleidersäcke, Fetty's usw. erwerben.

Förderung von Mehrwegwindelsystemen

Günstig für die Umwelt und für das Geldbörse....

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, das Land Steiermark, die Gemeinden und der Windelfachhandel fördern den Kauf und die Verwendung von Mehrwegwindelsystemen.

Eltern, die ihren Nachwuchs umweltfreundlicher und günstiger als mit Wegwerfwindeln wickeln wollen, wenden sich an ihr Gemeindeamt oder an den Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg.

Die Kosten für die Mehrwegwindel-Grundausstattung betragen ca. 280,- bis 300,- Euro. Im Vergleich dazu liegen die Kosten von Wegwerfwindeln im Laufe einer Wickelperio-

Holen Sie sich jetzt Ihren Windelgutschein!

Moderne Stoffwindeln unterscheiden sich in der Handhabung kaum mehr von Wegwerfwindeln. Atmungsaktiv und hautfreundlich verschaffen sie Ihrem Baby ein angenehmes Windelklima.

Stoffwindeln sind ohne Chemikalien und ohne absorbierungsfördernde Stoffe. Ihr Kind wickeln Sie ungefähr 6.000 Mal im Laufe einer Wickelperiode (ca. 3 Jahre). Einmalwindeln landen nach jedem Windelwechsel im Müll. Zirkal 1 Tonne Abfall gehen aufs Konto Ihres Kindes. Die Verwendung von Mehrweg-Windeln ist daher ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung. Stoffwindeln benutzen Sie immer und immer wieder, auch bei Ihrem nächsten Kind.

Bei einem Durchschnittspreis pro Windel von € 0,28 (Preiserhebung 2020) und einem Wickelrhythmus von 5mal pro Tag auf drei Jahre gerechnet schmelzen Sie wortwörtlich mindestens 1.500 Euro in die Mülltonne. Hinzu kommen Kosten für Zubehör und Abgabebühren.

Im steirischen Restmüll haben die Wegwerfwindeln bereits den zweitgrößten Gewichtsanteil. Um Ihnen zu helfen, Geld zu sparen und zugleich Abfall zu vermeiden, stellt der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg interessierten Eltern pro Kind einen Windelgutschein zur Verfügung.

Den Windelgutschein erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mutter-Kind-Passes schon vor der Geburt des Babys in Ihrem Gemeindeamt!

Windelgutschein
€189,- oder €174,50
für den Kauf von waschbaren Windelsystemen in den unterschiedlichsten Designs.

Weitere Informationen und Bezugsquellen finden Sie unter verein-wiwa.at und beim **Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg** unter 03462 5251 www.abfallwirtschaft.steiermark.at/Deutschlandsberg
AWV Deutschlandsberg



de bei mindestens 1.100,- €!

Die Förderung für die Anschaffung von Mehrwegwindelsystemen beträgt € 189,- !

11 Gemeinden aus dem Bezirk Deutschlandsberg gewähren einen zusätzlichen Förderbetrag. Um in den Genuss dieser Förderung zu kommen, melden Sie sich in Ihrem Gemeindeamt.

Im Jahr 2025 nahmen 6 Elternpaare an der Aktion teil. Es wurden 6 Gutscheine ausgestellt und ein Förderbetrag in Höhe von ca. €620,- gewährt.



Elektroaltgeräte Viel zu Schade für den Abfall

Um auf die richtige Sammlung von Elektro-Altgeräten und Batterien aufmerksam zu machen, gibt es verschiedene Schwerpunkte. Bei allen Veranstaltungen des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlands-berg und allen Workshops mit Kindern wird das Thema behandelt und Unterlagen dazu weiter gegeben. Bei Informationsveranstaltungen für Bürger:innen wird das Thema präsentiert und Material dazu verteilt. Beim 2-monatlich statt findenen Repair Cafe wird Informationsmaterial ausgehängt und aufgelegt und die Besucher:innen dahingehend geschult. Das Thema ist in den Informations-Paketen für neu hinzugezogene Bürger:innen enthalten. Informationen und Unterlagen zum Thema werden im Newsletter abgedruckt und an Gemeinden weitergegeben, die die Informationen in ihren Medien abdrucken, aushängen und veröffentlichen.



Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Klein aber Oho

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at



Kooperation mit dem Bürgerservice der Gemeinden

Um unsere Pakete für neu hinzugezogene Bürger:innen, die der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg den Gemeinden zur Verfügung stellt, noch effektiver zu machen, wurden diese im Jahr 2025 neu gestaltet.

Das Paket besteht aus einem Abfall-ABC, in das wichtige Informationen, Aufkleber und ein Altkleidersack eingelegt werden. Neu ist, dass es auf dem neu gestalteten Informationsfolder auch eine Seite Sammelinformation zu der jeweiligen Gemeinde gibt. Im Jahr 2025 wurden im Bezirk 140 dieser Info-Pakete an Bürger:innen verteilt.



So entsorgen Sie Ihre Abfälle

in der Gemeinde St. Martin i. S. richtig!



Abfälle, die nicht direkt beim Haus abgeholt werden, müssen in das Altstoffsammelzentrum oder zu dezentralen Sammelstellen gebracht werden. In ihrer Gemeinde gibt es mehrere Sammelstellen für Weiß- und Buntglas. Die genauen Standorte erfragen Sie bitte im Gemeindeamt.

Hier finden Sie alle Alttextiliensammelbehälter in Ihrer Gemeinde:

St. Martin (Sulb 131, 8543),
Bauhof

Sulmeck-Greith (Gasselsdorf, 8543),
ehemaliges Altstoffsammelzentrum



Altstoffsammelzentrum für Ihre Gemeinde:

RessourcenPark Sulmtal-Koralm
Ressourcenparkstraße 1, 8551 Wies
Tel.: +43 676/ 834 322 00

Öffnungszeiten:

Dienstag:
13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch – Freitag:
9:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag:
8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Hier finden Sie die dezentralen Sammelstellen für Altpapier:

St. Martin (Sulb 131, 8543),
Bauhof

Sulmeck-Greith (Gasselsdorf, 8543),
Bauhof Gasselsdorf



Die Mitarbeiter:innen der Gemeinden im Bürgerservice und politische Funktionäre wurden am 10.12.2025 zu einer Fortbildungsveranstaltung in den Ressourcenpark Sulmtal-Koralm eingeladen. Aktuelle Themen der Abfallwirtschaft wurden besprochen, die Teilnehmer:innen durch den Ressourcenpark geführt und das neue Info-Paket vorgestellt.

Öffentliche Trennsysteme und Trennhilfen

Um Abfalltrennung auch an öffentlichen Plätzen möglich zu machen, organisierte der AWW Deutschlandsberg für die Gemeinden eine Sammelbestellung „Trennsysteme für öffentliche Plätze“. Diese wurden in Wies am Schulgelände und im neu eröffneten Freibad Stainz aufgestellt. Die entsprechenden Aufkleber wurden vom AWW Deutschlandsberg zur Verfügung gestellt.

Um die richtige Trennung auch an öffentlichen Plätzen sichtbar zu machen, wurde passend zu den Sammelbehältern eine Trenntafel erstellt, die auch individuell anpassbar ist.



sozial punkt. süd - Wir trennen unsere Abfälle richtig



Restmüll	Altpapier	Leicht- und Metall-Verpackung	Bioabfall
- Folierte Ordner • Fotos / laminierte Bilder - Gummiringerl • Papierhandtücher - Heftumschläge • Kaugummi • Lineal - verschmutzte Pizzakartons • Küchenrolle - Klarsichtfolien/ Aktenhüllen • Stifte - Klebebänder • Spitzerinhalt • Taschentücher • Kunststoffe, Nichtverpackungen	- Gebäckesackerl (auch mit Sichtfester) - sauberer Karton und sauberes Papier - Kuverts (auch mit Sichtfenster) - Ordner aus Karton • Zeitschriften - Papierverpackungen • Spiralblöcke und Stehkalender	- Aludeckel von Joghurtbechern • Alufolie - Kaffeesackerl / Kaffeedosen - Blisterverpackungen • Getränkekartons - Styroporverpackungen - Metall- und Kunststoffverschlüsse - Konservendosen • Klebertuben - Obstnetze	- Gemüseabfälle, Obstabfälle - feste Speisereste - Kaffee- und Teesud mit Papierfilter - Schnittblumen



Schulung für ASZ-Mitarbeiter:innen

Schon seit langem wurde an einer Neuauflage des ASZ-Handbuches gearbeitet. In diesem Jahr wurde diese fertiggestellt und an alle bestehenden Altstoffsammelzentren verteilt. Im Zuge dieser Aktualisierung wurden alle ASZ-Mitarbeiter:innen zu einer Fortbildung in den Ressourcenpark Sulmtal-Koralmb eingeladen. Dort wurde das neue Handbuch erläutert, der Ressourcenpark Sulmtal-Koralmb vorgestellt und bei einem geselligen Mittagessen weitere Fachfragen erörtert.



Öffentlichkeitsarbeit

Umwelt-News

Um Themen der Abfallwirtschaft transparenter zu machen und regelmäßig über Neuigkeiten in der Branche zu informieren, erscheint bis zu 4mal im Jahr unser Newsletter „Umwelt-News“, der an die Gemeinden, Funktionäre und Interessierte Bürger:innen ergeht.

Elmar Müllmo's Umwelt-News

Auch für Schulen und Kindergärten gibt es bis zu zweimal im Jahr einen Newsletter, der über aktuelle Angebote und Neuigkeiten der Abfallwirtschaft informiert.

Facebook und Internet

Laufend werden Informationen und Neuigkeiten auch auf unserer Internet-Seite und auf Facebook veröffentlicht. Wir bemühen uns auch gerade auf Facebook, Inhalte wichtiger Kampagnen zu teilen und zu

verbreiten. Wichtig ist hier auch die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden.

Presseberichte

Vor allem in unseren Regionalmedien werden mehrmals im Jahr Artikel abgedruckt.



IMPRESSUM

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg
Katharina Wicher, Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöller

Ressourcenparkstraße 1

8551 Wies

+43 3462 5251

awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at

www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg